

Die Halle... 25 Pf. ...

Saale-Zeitung.

Verlagsverzeichnis Jahrgang.

Anzeigen... 20 Pf. ...

Nr. 247.

Halle a. S., Sonnabend, den 29. Mai.

1909.

Austritt der Linken aus der Finanzkommission des Reichstages.

O Berlin, 29. Mai 1909.

Der Bruch zwischen der neuen Mehrheit von Konservativen, Zentrum und Polen auf der einen Seite und den Liberalen, denen sich die Sozialdemokraten angeschlossen haben, andererseits ist in der Finanzkommission vollzogen worden.

Über den Verlauf der Debatte in der Kommission wird der 'Kos. Ztg.' berichtet: Die Finanzkommission setzte am 25. Mai die Beratung des Brauntweinsteuergesetzes fort.

Die Steuer soll vom Hersteller der genannten Erzeugnisse in der Gestalt einer Banderole entrichtet werden.

Schatzsekretär Eybow:

Eine Luxussteuer, die wirklich gute Erträgnisse verspricht, soll man nehmen. Aber die Regierungen sind sich über den Antrag noch nicht klar geworden.

Abg. Stücken (Soz.) findet die Steuer als Luxussteuer und Steuer gegen die Dummheit sympathisch.

Abg. Schütz (Rp.): Wir stehen dem Antrage sympathisch gegenüber. Ich möchte aber vor übertriebenen Erwartungen hinsichtlich der Steuererträge warnen.

Geh. Rat: Der Antrag auf Abänderung der Verbrauchsabgabe kann die Regierung keine Folge geben.

Abg. Mommsen (frs. Vgg.):

Der Antrag ist ganz und gar nicht vorbereitet, man kommt ins Uferlose hinein, wenn man so aus der linken Hand heraus neue Steuern macht.

Abg. Dr. Südekum (Soz.): Die Kleinen stimmen nicht zu. Die Steuer schädigt die Zahnpflege, die gar nicht genug gefördert werden kann.

Die Anträge Erzberger werden gegen die Linke angenommen.

Es findet sodann eine Geschäftsordnungsdebatte statt.

Abg. Dr. Poasche

gab folgende Erklärung ab: Nachdem die im Seniorenkonvent getroffenen Abmachungen der Parteien, auf Grund derer der Reichstag seine geschäftlichen Dispositionen für die nächsten Wochen getroffen hat, von der Mehrheit dieser Kommission unbeachtet gelassen sind.

Abg. Dr. Wiemer (frs. Vpt)

erklärte folgendes: Meine politischen Freunde haben an den ausgedehnten und anstrengenden Verhandlungen der Kommission bisher nach besten Kräften mitgewirkt und sind alle Zeit befreit gewesen, die Arbeiten der Kommission zu fördern.

Abg. Geier (Soz.): Im Namen meiner Fraktionskollegen in der Finanzkommission protestiere ich gegen die Beratung des Antrages Dietrich und Genossen auf Erhöhung des Kaffee- und Teezölles.

Bruch des vom Seniorenkonvents getroffenen Abkommens, die jetzt von der Regierung den konservativen Antragstellern zugehobenen Gesetzwürde in erster Lesung im Plenum zu beraten, ehe sie zur Beratung in die Kommission gelangen.

Abg. Dr. Weber (natl.) gab folgende Erklärung ab: Es ist von Seiten der Konservativen bei Beratung ihres Beschlusses ausdrücklich gewinnigt worden, daß ein Mitglied der diesem Antrage zustimmenden Mehrheit zum Berichterstatter gewählt würde.

Abg. Dr. Erber (Ztr.): Der Standpunkt der Majorität ist korrekt. Der Abg. Wiemer ist ein geschmackvoll gefundener, scharfer und befähigter Beurteiler.

Schatzsekretär Eybow stellt fest, daß den Antragstellern nur (? D. Red.) Material zur Verfügung gestellt worden sei, wie das aus jedem anderen Kommissionsmitgliede gegenüber gesehen würde.

Abg. Mommsen (frs. Vgg.) schließt sich den Protesten an und legt sein Amt als Berichterstatter über die Nachlasssteuer usw. nieder.

Abg. Dietrich (L.) äußert das lebhafteste Bedauern seiner Freunde über die Erklärungen und darüber, daß damit die Reform verzögert werden könne.

Abg. Dr. Wiemer (frs. Vpt.):

Die Vorwürfe gegen die Linke weise ich zurück. Unsere Haltung hat bewiesen, daß wir die Arbeiten der Kommission mit allem Nachdruck zu fördern suchten.

Die vom Vorliegenden festgesetzte Tagesordnung für nachmittags wird genehmigt: 3 ündhöiger und Glühföper.

# Deutsches Reich.

Pol- und Personalnachrichten.

Der Kaiser hat gestern mittag 12 1/2 Uhr im Neuen Palais bei Potsdam die neuernannten außerordentlichen Gesandten und hochwichtigen Minister von China, Haiti und Schweden, General Putschang, Callisthenes Guehard und von Trolle in Antrittsaudienz empfangen. Der Staatssekretär des auswärtigen Amtes, Wirkliche Geheimrat Freiherr von Schoen war bei den Empfängen zugegen.

Der japanische Prinzgen Kaishimoto ist vom Kaiser der Schmarke Medoroden, dem japanischen Marquis Yamanoishi der Kronenorden erster Klasse verliehen worden.

## Fürst Bülow und sein Nachfolger.

## Aus Berlin wird der „Saale-Ztg.“ geschrieben: Die Meldungen über den bevorstehenden Rücktritt des Fürsten Bülow reizen nicht mehr ab und nehmen allgemach eine so feste Gestalt an, daß die Tage des Kanzlers tatsächlich gezählt scheinen. Auch heißt es, der Fürst selbst befindet sich in wenig roziger Stimmung, da die „Gnade seines Herrn“ wieder einmal von ihm gewünscht sei. — Nun ist es allerdings richtig, daß Fürst Bülow in letzter Zeit zu offizieller Repräsentation verhältnismäßig wenig herangezogen wurde, aber das erklärt sich vielleicht am besten daraus, daß die Anwesenheit des Kanzlers in Berlin bei den gegenwärtig fallenden innerpolitischen Entscheidungen dringend geboten schien. Es hätte berechtigt die Verwunderung erregt, wenn der Fürst jetzt in Korna, Brindisi und Wien erschienen wäre.

Wiesbaden, das von Berlin aus immerhin in ein paar Stunden zu erreichen ist, war das „höchste der Gefühle“. Die Verhandlungen, die dort gepflogen wurden, sprechen gegen die Annahme, daß der Kanzler in Ungnade sei, aber gleichzeitig für die Wahrscheinlichkeit seines baldigen Rücktritts.

Es wurde an dieser Stelle bereits darauf hingewiesen, daß Graf Karl v. Wedel, der jetzige Statthalter in Elsaß-Lothringen, als Nachfolger in Frage käme. Die Anwesenheit Wedels in Wiesbaden und die Konferenzen die er dort mit Bülow und dem Kaiser hatte, scheinen das Gerücht zu bestätigen. — Es wäre ja nicht das erste Mal, daß der Weg ins Reichskanzlerpalais über Straßburg führt. Auch Fürst Chlodwig Hohenlohe seligen Andenkens kam von dort. Und vielleicht wird der Kaiser durch diese Duplizität der Fälle in seiner Wahl unwillkürlich etwas beeinflusst, wennschon dringend zu wünschen wäre, daß diese Duplizität auf den Statthalterposten beschränkt bliebe; die Aussicht auf eine „neue Ära Hohenlohe“ wäre wenig erfreulich.

## Bundratsatzung.

## Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: In der am 26. d. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Vizepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssekretärs des Innern Dr. v. Bethmann-Hollweg abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrats wurde dem Entwurf eines Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb in der vom Reichstage beschlossenen Fassung die Zustimmung erteilt. Angenommen wurden ferner die Vorlage, betreffend die Ausführungsbestimmungen zu den Wagnisgesetzen, die Vorlage wegen Änderung von Tarifätzen und die Vorlage, betreffend Änderung der Bestimmungen über die Bewilligung von Teilungslagen an die kaiserlichen Marineverpflegungämter. Mit der Überweisung des Freundschafts-, Handels- und Schiffsverkehrsvertrages zwischen dem Deutschen Reiche und dem freistaatlichen Venezuela und des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushaltetat für das Rechnungsjahr 1909, an die zuständigen Ausschüsse erklärte die Versammlung sich einverstanden. Schließlich wurde über mehrere Eingaben Beschluß gefaßt.

## Heer und Flotte.

\* Weh, 28. Mai. Nach der „Allg. Ztg.“ hat das preussische Kriegsministerium nunmehr bestimmt festgesetzt, daß das Linienschiff „Zeppelin II“ in Reg. stationiert wird. „Zeppelin I“ verbleibt in Friedrichshafen als Übungsschiff. Das Ausstellungsmodell „Zeppelin III“ wird nach Köln kommen.

\* Minden, 28. Mai. Leutnant Fries vom 17. Infanterieregiment in Gernersheim, der in München an der letzten Ballonverlosung teilgenommen hat, ist am 1. Juni auf ein Jahr der Versuchsabteilung der preussischen Verlehtstruppen in Berlin zugeteilt worden. Er ist der erste bayerische Offizier, der ein Kommando bei dieser Abteilung erhält.

\* London, 28. Mai. Der bekannte Marinehistoriker Archibald Colquhoun schreibt in seiner Kriesserie über die deutsche Flotte in der Morning Post: „Vor zwanzig Jahren sagte ein bekannter Kritiker, es gibt keine Flotte, die bessere Offiziere und Matrosen hätte als die deutsche Flotte. Die Offiziere sind beinahe ohne Ausnahme Männer von wissenschaftlicher Bildung, ersteiliche Seelente und ausgezeichnete Instrukteure. Die Leute sind Mutier von Tüchtigkeit und ebenio gute Matrosen wie die unrigen.“ Wenn das vor zwanzig Jahren wahr gewesen — bezugst Colquhoun —, so kann kaum ein Zweifel darüber herrschen, daß heute noch ein viel höherer Grad von Tüchtigkeit in der deutschen Marine erreicht ist. Wenigstens findet sich in keiner kompetenten Schrift ein Grund, dies zu bezweifeln.

## Ausland.

### Dallavini österreichischer Finanzminister?

Da die Demission des österreichischen Finanzministers, Freiherrn v. Burian, wahrscheinlich nur noch eine Frage kurzer Zeit ist, muß an die Neubesetzung dieses Ministerpostens gedacht werden. Wenn nicht alle Anzeichen darauf so recht die Hoffe, die der österreichische Hofkanzler in Konstantinopel, Franz Kallanitz, nach Wien unternimmt, hiermit in engem Zusammenhang. Der Hofkanzler wird vom Kaiser in Audienz empfangen wer-

den, und es verlautet, daß er zum Nachfolger Burrians bestimmt sei, während dieser den Hofkanzlerposten in Konstantinopel erhalten sollte. Es käme dieses also auf einen Rollenwechsel der beiden Staatsmänner hinaus.

Das Duell zwischen zwei österreichischen Abgeordneten, das bereits gestern angekündigt wurde, ist, wie das folgende Telegramm besagt, unblutig verlaufen:

Wien, 28. Mai. Das Duell zwischen den Abgeordneten Malik und Baron von Kolsberg fand heute mittag in einem Wäde im 19. Bezirk statt. Auf 25 Schritt Distanz fand ein einmaliger Kugelwechsel statt. Die Gegner trafen einander nicht. Von der Kapfel der Wölfe des Abgeordneten Malik sprang ein Stückchen ab und verwundete ihn leicht an der Stirn. Baron Kolsberg blieb unverletzt und erglän nach dem Duell im Parlament. Nach einem einmaligen Kugelwechsel erklärten die Sekundanten das Duell für beendet.



## Halle und Umgebung.

### Blumenpflege durch Schulfürder.

Der seit einigen Jahren mit Erfolg aufgenommene Versuch, durch Ueberweisung von Blumenböden das Interesse für Blumenpflege bereits in unserer Schulfugend wachzurufen, soll auch in diesem Jahre fortgesetzt werden. Die auf Anordnung des Magistrats von der Stadtgärtnerei erfolgende Verteilung der Blumenstöcke an die Schüler und Schüllerinnen der I. Klassen unserer hiesigen Volksschulen findet am Freitag, den 4. Juni d. J., vormittags in der Turnhalle der Volksschule in der Drenthauptstraße statt, wosin die Kinder durch ihre Klassenlehrer oder -lehrerinnen geführt werden.

Die Prämisierung erfolgt im Herbst.

### Wie wird das Wetter zu Pfingsten sein?

Die Aussichten für die Feiertage sind etwa die gleichen geblieben, eher aber etwas verschlechtert, als gestern. Die ziemlich tiefe Depression im Westen hat ihre Lage nur wenig geändert, sie hatte aber eine flache Leertörung nach Deutschland hin entwickelt, die daselbst den so sehnlichst erwarteten Regenfall von ziemlicher Ergiebigkeit veranlaßt. Die Temperatur ist allgemein und sogar bis ziemlich weit nach Süden hin gesunken, so daß wir nur auf mäßige Wärme selbst am Tage an den Feiertagen rechnen können, um so mehr als das „Hoch“ in Südwest geringere Bedeutung aufzuweisen hat. Die Jobarten der westlichen „Tief“ scheinen nach dem Ocean zu offen zu sein, wodurch die Annäherung weiterer Störungen von dort eher eingeleitet wird. Die Wahrscheinlichkeit für Pfingsten ist also, daß wir an beiden Feiertagen zeitweilige Regen erwarten müssen und daß nur eine mäßige Wärme herrscht, so, in den frühen Stunden dieses es sogar ziemlich kühl sein. Zeitweilig wird aber auch die Sonne herrlich die Wolken durchbrechen.

Nachdem der Landmann und Gärtner durch den ausgiebigen Regen der letzten Tage zu seinem Rechte gekommen ist, könnte uns Stürmern eigentlich ein trockenes, warmes Pfingstfest beschieden werden.

Bezirksseisenbahnrat Halle-Grfurt. In der am 26. d. M. in Grfurt abgehaltenen Sitzung erledigte der Bezirksseisenbahnrat für die Eisenbahndirektionsbezirke Grfurt und Halle a. S. geschäftliche Angelegenheiten und nahm u. a. die Erziehung für ein Mitglied des ständigen Ausschusses vor. Ferner wurden die durch die neuen Fahrpläne herbeigeführten Änderungen und Verbesserungen dargestellt und im Anschluß hieran eine Reihe weiterer dahingehender Wünsche und Anträge erörtert. Die nächste Versammlung wurde auf den 27. Oktober d. J. anberaumt; ihr wird am 29. September d. J. eine Ausschickung vorausgehen.

Unser Feuerweh wurde gestern abend 1/8 Uhr nach dem Strohhofviertel gerufen, und zwar wurde Großfeuer gemeldet. Es war ein Balkenbrand in einem Grundstück der Spitze entflanden. Unsere Wehr griff sofort energisch ein und besetzte binnen wenigen Minuten die Gefahr.



## Provinzial-Nachrichten.

### Des Raubmordes verdächtig.

Bernigerode, 27. Mai. Gestern abend wurde, wie die „Magd. Ztg.“ berichtet, in Braunlage ein Schachtmeister unter dem Verdachte, den Direktor Friedrich im Schneeloch erschossen und beraubt zu haben, verhaftet und in das Jenaer Gefängnis eingeliefert. Er soll heute der Verleht gegenübergestellt werden.

### Logan, 27. Mai. (Steigende Jagdpacht.)

Bei der gelrigen Verpachtung der 24 Feklar Wald und 485 Feklar Furt umfassenen Jagd der Gemeinde Gohwig wurde von Fabrikant Berger und Rechtsanwalt Dr. Steudner aus Leipzig das Höchstgebot mit 2500 Mark abgegeben. Der bisherige Höchstpreis betrug 1150 Mark.

Helmscht, 27. Mai. (Der Oshje in Lokomotivschuppen.) Als gestern auf dem Güterbahnhof eine Oshje verladen werden sollte, entpang er seinen Begleitern und lief in das Maschinenhaus, wo er in eine Vertiefung fürzte; dort wurde er gefesselt, worauf die Verladung erfolgte.

(e) Jerbit, 27. Mai. (Roden.) Gestern wurden zwei pokoderante Personen aus der Silberstraße in das Krankenhaus eingeliefert.

## Unterhaltungsblatt.

Frauenlose. Roman von Hedda von Schmid. (Fort.) — Pfingstmaien. Summerese von Käthe Wobst. — Vermischtes. — Literatur.

## Blätter fürs Haus.

Gewittersturz. Von Dr. Oskar Wegener. — Die Kähe im Juni. Von A. Burg. — Von der Heilkräft unserer Waldbäume. Ullert.

# Letzte Nachrichten.

## Die Finanzkommission nach dem Ausscheiden der Linken.

### Ein neuer Mühlen- und Inseratensteuereurwurf.

Berlin, 28. Mai. (Privattelegramm.) Nach zweifelhünder Mittagspause werden die Beratungen fortgesetzt, ob und in die Linke vertreten ist. Da die Abgeordneten Fühmann, Weber und Wommsen ihre Ämter als Berichterstatter niedergelegt haben, werden neue Referenten bestimmt und zwar Nebel (konf.), Erzberger (Ztr.), Jehnter (konf.), Kretsch (konf.), (konf.), Raab (Wirtsh. Verein.) und Graf Weiskopf (konf.). Außerdem wird mitgeteilt, daß ein Mühlen- und Inseratensteuerentwurf eingebracht werden würde. Der Referent für die erstere ist Abg. Spek (Ztr.), für die letztere Dr. Kallanitz (konf.). — Darauf wird in die Beratung über die Erhöhung der Körpersteuer eingetreten und der Gesetzentwurf wegen Besetzung von Glühkörpern mit unwesentlichen Änderungen angenommen. Alsdann findet die Beratung über die Erhöhung des Kaffee- und Tee-Zolles statt. Hierbei bringt der Abg. Erzberger einen Antrag Kaasche zur Sprache auf Zellfreiheit des deutschen Kolonialkaffees. Der Kaffee-Zoll wird gemäß dem konservativen Antrag angenommen, der Tee-Zoll auf 75 Mark erhöht, gegen den Willen der Wirtshausvereinigung und der Polen. — Der Kolonialkaffee-Antrag wird abgelehnt, dagegen eine Resolution Sucha angenommen, die eine Begünstigung der Kolonialplanter bei den Prämierungen wünscht. Nachdem noch die Zündwarensteuer mit unwesentlichen Änderungen angenommen ist, vertritt sich die Kommission. —

Auf der morgigen Tagesordnung stehen der Bericht der Verlagen zweiter Lesung, ferner die Weihen-Linien, die Kohlen-Ausfuhr- und die Weh-Zulosen und endlich das Finanzgesetz. (Vergleiche auch den Bericht auf der ersten Seite.)

### Eine Fahrt des Z. II nach Norddeutschl.

Friedrichshafen, 28. Mai. Das neue Linienschiff „Zeppelin II“ wird heute abend die größte Fernfahrt antreten, die sich landeinwärts richten dürfte und vorausichtlich in die Vormer Gegend führt. Bei günstiger Witterung wird sich die Fahrt vielleicht bis nach Norddeutschl. erstrecken.

## Stellung der Vertrauensfrage in der französischen Kammer.

### Eine Niederlage der Sozialisten.

Paris, 28. Mai. In der heutigen Sitzung der Kammer machte der sozialistische Abgeordnete Coutant den Vorschlag einer Amneistie für die gemahregelten Postbeamten und stellte gleichzeitig den Dringlichkeitsantrag. In der Begründung griff er den Ministerpräsidenten Clemenceau scharf an. Die Postbeamten seien zu entschuldigen; sie seien fast alle Familienmänner und gute Republikaner. Nur floge keine politische Frage vor. — Bautenminister Barthelemy widersprach dem energisch. Die Regierung bestämpe die Dringlichkeit, da es die soziale Ordnung kompromittieren, Personen, die loeben eine so schwere Schuld auf sich geladen hätten, eine Amneistie zu erteilen. Das Kabinett stellte nunmehr die Vertrauensfrage. Da die Regierung sich weigerte, den Vorschlag anzunehmen, forderte Coutant jetzt die Kammer auf, die Amneistie zu verfügen. Nachdem noch die Abgeordneten Jaurès und Broussie die Ausführungen Coutants unterstützt hatten, kam es zur Abstimmung, in der die Kammer mit 338 gegen 141 Stimmen die Ausführungen des Bautenministers billigte.

## Neues vom Erzherzprinzen Georg.

Belgrad, 28. Mai. Zwischen dem Erzherzprinzen Georg und dem Major Stanowitsch, einem der Verwöhler, kam es im Schloß zu einer stürmischen Szene, deren Zeugen u. a. Schloßgarden und Diener waren. Stanowitsch, der von einer Audienz beim König kam, traf den Kronprinzen auf dem Gange und grüßte vorchriftsmäßig. Hierauf hielt ihn der Prinz an und warf ihm vor, er schreibe gegen ihn in der Zeitung „Zwono“. Weiterhin stieß er Drohungen aus und begleitete sie mit herausfordernden Gebarden. Der Grund für das Verhalten des Prinzen ist darin zu suchen, daß die Demission, die Stanowitsch anlässlich eines früheren Zusammenstoßes mit dem Prinzen angeboten hatte, nicht angenommen werden war, während die Abdankung Georgs selbst sich ohne Widerspruch vollzogen hatte. — Der Major antwortete sehr scharf und in beleidigenden Ausdrücken. Er verlangte vom Adjutanten du jour und von dem Fiskusadjutanten, Obersten Starno, der herbeigezogen kam, man solle ihnogleich zum König führen. Da sich dies nicht bewerkstelligen ließ, entfernte er sich schließlich.

### Streit im Baugewerbe.

Saarbrücken, 28. Mai. Die in den christlichen und freien Gewerkschaften befindlichen Maurer und Bauhilfsarbeiter, im ganzen 1000 Mann, sind in den Zustand getreten, da der Arbeitgeberverband die geforderte Lohn-erhöhung verweigerte.

### Iswoleski Abreise.

München, 28. Mai. Der russische Minister Iswoleski geht heute hierher zurück, um morgen nach Petersburg abzureisen.

### Amerikanische Intervention auf Kuba.

Newport, 28. Mai. Nach einer Meldung der „Times“ wird eine neue Intervention der Vereinigten Staaten auf Kuba nötig, da die Regierung Gomez eine völlige Zerüttung der Finanzen herbeiführt.

18. Ziehung 5. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. Mai nachmittags. Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

18. Ziehung 5. Klasse 220. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. Mai nachmittags. Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

184181 77 424 850 811 147275 25 [1000] 43 508 877 474 824 148181
184182 454 484 588 597 15103 45 113 37 44 99 539
184183 180 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300
184184 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450
184185 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570
184186 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690
184187 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810
184188 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930
184189 940 950 960 970 980 990 1000 1010 1020 1030 1040 1050
184190 1060 1070 1080 1090 1100 1110 1120 1130 1140 1150 1160 1170
184191 1180 1190 1200 1210 1220 1230 1240 1250 1260 1270 1280 1290
184192 1300 1310 1320 1330 1340 1350 1360 1370 1380 1390 1400 1410
184193 1420 1430 1440 1450 1460 1470 1480 1490 1500 1510 1520 1530
184194 1540 1550 1560 1570 1580 1590 1600 1610 1620 1630 1640 1650
184195 1660 1670 1680 1690 1700 1710 1720 1730 1740 1750 1760 1770
184196 1780 1790 1800 1810 1820 1830 1840 1850 1860 1870 1880 1890
184197 1900 1910 1920 1930 1940 1950 1960 1970 1980 1990 2000 2010
184198 2020 2030 2040 2050 2060 2070 2080 2090 2100 2110 2120 2130
184199 2140 2150 2160 2170 2180 2190 2200 2210 2220 2230 2240 2250
184200 2260 2270 2280 2290 2300 2310 2320 2330 2340 2350 2360 2370
184201 2380 2390 2400 2410 2420 2430 2440 2450 2460 2470 2480 2490
184202 2500 2510 2520 2530 2540 2550 2560 2570 2580 2590 2600 2610
184203 2620 2630 2640 2650 2660 2670 2680 2690 2700 2710 2720 2730
184204 2740 2750 2760 2770 2780 2790 2800 2810 2820 2830 2840 2850
184205 2860 2870 2880 2890 2900 2910 2920 2930 2940 2950 2960 2970
184206 2980 2990 3000 3010 3020 3030 3040 3050 3060 3070 3080 3090
184207 3100 3110 3120 3130 3140 3150 3160 3170 3180 3190 3200 3210
184208 3220 3230 3240 3250 3260 3270 3280 3290 3300 3310 3320 3330
184209 3340 3350 3360 3370 3380 3390 3400 3410 3420 3430 3440 3450
184210 3460 3470 3480 3490 3500 3510 3520 3530 3540 3550 3560 3570
184211 3580 3590 3600 3610 3620 3630 3640 3650 3660 3670 3680 3690
184212 3700 3710 3720 3730 3740 3750 3760 3770 3780 3790 3800 3810
184213 3820 3830 3840 3850 3860 3870 3880 3890 3900 3910 3920 3930
184214 3940 3950 3960 3970 3980 3990 4000 4010 4020 4030 4040 4050
184215 4060 4070 4080 4090 4100 4110 4120 4130 4140 4150 4160 4170
184216 4180 4190 4200 4210 4220 4230 4240 4250 4260 4270 4280 4290
184217 4300 4310 4320 4330 4340 4350 4360 4370 4380 4390 4400 4410
184218 4420 4430 4440 4450 4460 4470 4480 4490 4500 4510 4520 4530
184219 4540 4550 4560 4570 4580 4590 4600 4610 4620 4630 4640 4650
184220 4660 4670 4680 4690 4700 4710 4720 4730 4740 4750 4760 4770
184221 4780 4790 4800 4810 4820 4830 4840 4850 4860 4870 4880 4890
184222 4900 4910 4920 4930 4940 4950 4960 4970 4980 4990 5000 5010
184223 5020 5030 5040 5050 5060 5070 5080 5090 5100 5110 5120 5130
184224 5140 5150 5160 5170 5180 5190 5200 5210 5220 5230 5240 5250
184225 5260 5270 5280 5290 5300 5310 5320 5330 5340 5350 5360 5370
184226 5380 5390 5400 5410 5420 5430 5440 5450 5460 5470 5480 5490
184227 5500 5510 5520 5530 5540 5550 5560 5570 5580 5590 5600 5610
184228 5620 5630 5640 5650 5660 5670 5680 5690 5700 5710 5720 5730
184229 5740 5750 5760 5770 5780 5790 5800 5810 5820 5830 5840 5850
184230 5860 5870 5880 5890 5900 5910 5920 5930 5940 5950 5960 5970
184231 5980 5990 6000 6010 6020 6030 6040 6050 6060 6070 6080 6090
184232 6100 6110 6120 6130 6140 6150 6160 6170 6180 6190 6200 6210
184233 6220 6230 6240 6250 6260 6270 6280 6290 6300 6310 6320 6330
184234 6340 6350 6360 6370 6380 6390 6400 6410 6420 6430 6440 6450
184235 6460 6470 6480 6490 6500 6510 6520 6530 6540 6550 6560 6570
184236 6580 6590 6600 6610 6620 6630 6640 6650 6660 6670 6680 6690
184237 6700 6710 6720 6730 6740 6750 6760 6770 6780 6790 6800 6810
184238 6820 6830 6840 6850 6860 6870 6880 6890 6900 6910 6920 6930
184239 6940 6950 6960 6970 6980 6990 7000 7010 7020 7030 7040 7050
184240 7060 7070 7080 7090 7100 7110 7120 7130 7140 7150 7160 7170
184241 7180 7190 7200 7210 7220 7230 7240 7250 7260 7270 7280 7290
184242 7300 7310 7320 7330 7340 7350 7360 7370 7380 7390 7400 7410
184243 7420 7430 7440 7450 7460 7470 7480 7490 7500 7510 7520 7530
184244 7540 7550 7560 7570 7580 7590 7600 7610 7620 7630 7640 7650
184245 7660 7670 7680 7690 7700 7710 7720 7730 7740 7750 7760 7770
184246 7780 7790 7800 7810 7820 7830 7840 7850 7860 7870 7880 7890
184247 7900 7910 7920 7930 7940 7950 7960 7970 7980 7990 8000 8010
184248 8020 8030 8040 8050 8060 8070 8080 8090 8100 8110 8120 8130
184249 8140 8150 8160 8170 8180 8190 8200 8210 8220 8230 8240 8250
184250 8260 8270 8280 8290 8300 8310 8320 8330 8340 8350 8360 8370
184251 8380 8390 8400 8410 8420 8430 8440 8450 8460 8470 8480 8490
184252 8500 8510 8520 8530 8540 8550 8560 8570 8580 8590 8600 8610
184253 8620 8630 8640 8650 8660 8670 8680 8690 8700 8710 8720 8730
184254 8740 8750 8760 8770 8780 8790 8800 8810 8820 8830 8840 8850
184255 8860 8870 8880 8890 8900 8910 8920 8930 8940 8950 8960 8970
184256 8980 8990 9000 9010 9020 9030 9040 9050 9060 9070 9080 9090
184257 9100 9110 9120 9130 9140 9150 9160 9170 9180 9190 9200 9210
184258 9220 9230 9240 9250 9260 9270 9280 9290 9300 9310 9320 9330
184259 9340 9350 9360 9370 9380 9390 9400 9410 9420 9430 9440 9450
184260 9460 9470 9480 9490 9500 9510 9520 9530 9540 9550 9560 9570
184261 9580 9590 9600 9610 9620 9630 9640 9650 9660 9670 9680 9690
184262 9700 9710 9720 9730 9740 9750 9760 9770 9780 9790 9800 9810
184263 9820 9830 9840 9850 9860 9870 9880 9890 9900 9910 9920 9930
184264 9940 9950 9960 9970 9980 9990 10000 10010 10020 10030 10040 10050
184265 10060 10070 10080 10090 10100 10110 10120 10130 10140 10150 10160 10170
184266 10180 10190 10200 10210 10220 10230 10240 10250 10260 10270 10280 10290
184267 10300 10310 10320 10330 10340 10350 10360 10370 10380 10390 10400 10410
184268 10420 10430 10440 10450 10460 10470 10480 10490 10500 10510 10520 10530
184269 10540 10550 10560 10570 10580 10590 10600 10610 10620 10630 10640 10650
184270 10660 10670 10680 10690 10700 10710 10720 10730 10740 10750 10760 10770
184271 10780 10790 10800 10810 10820 10830 10840 10850 10860 10870 10880 10890
184272 10900 10910 10920 10930 10940 10950 10960 10970 10980 10990 11000 11010
184273 11020 11030 11040 11050 11060 11070 11080 11090 11100 11110 11120 11130
184274 11140 11150 11160 11170 11180 11190 11200 11210 11220 11230 11240 11250
184275 11260 11270 11280 11290 11300 11310 11320 11330 11340 11350 11360 11370
184276 11380 11390 11400 11410 11420 11430 11440 11450 11460 11470 11480 11490
184277 11500 11510 11520 11530 11540 11550 11560 11570 11580 11590 11600 11610
184278 11620 11630 11640 11650 11660 11670 11680 11690 11700 11710 11720 11730
184279 11740 11750 11760 11770 11780 11790 11800 11810 11820 11830 11840 11850
184280 11860 11870 11880 11890 11900 11910 11920 11930 11940 11950 11960 11970
184281 11980 11990 12000 12010 12020 12030 12040 12050 12060 12070 12080 12090
184282 12100 12110 12120 12130 12140 12150 12160 12170 12180 12190 12200 12210
184283 12220 12230 12240 12250 12260 12270 12280 12290 12300 12310 12320 12330
184284 12340 12350 12360 12370 12380 12390 12400 12410 12420 12430 12440 12450
184285 12460 12470 12480 12490 12500 12510 12520 12530 12540 12550 12560 12570
184286 12580 12590 12600 12610 12620 12630 12640 12650 12660 12670 12680 12690
184287 12700 12710 12720 12730 12740 12750 12760 12770 12780 12790 12800 12810
184288 12820 12830 12840 12850 12860 12870 12880 12890 12900 12910 12920 12930
184289 12940 12950 12960 12970 12980 12990 13000 13010 13020 13030 13040 13050
184290 13060 13070 13080 13090 13100 13110 13120 13130 13140 13150 13160 13170
184291 13180 13190 13200 13210 13220 13230 13240 13250 13260 13270 13280 13290
184292 13300 13310 13320 13330 13340 13350 13360 13370 13380 13390 13400 13410
184293 13420 13430 13440 13450 13460 13470 13480 13490 13500 13510 13520 13530
184294 13540 13550 13560 13570 13580 13590 13600 13610 13620 13630 13640 13650
184295 13660 13670 13680 13690 13700 13710 13720 13730 13740 13750 13760 13770
184296 13780 13790 13800 13810 13820 13830 13840 13850 13860 13870 13880 13890
184297 13900 13910 13920 13930 13940 13950 13960 13970 13980 13990 14000 14010
184298 14020 14030 14040 14050 14060 14070 14080 14090 14100 14110 14120 14130
184299 14140 14150 14160 14170 14180 14190 14200 14210 14220 14230 14240 14250
184300 14260 14270 14280 14290 14300 14310 14320 14330 14340 14350 14360 14370
184301 14380 14390 14400 14410 14420 14430 14440 14450 14460 14470 14480 14490
184302 14500 14510 14520 14530 14540 14550 14560 14570 14580 14590 14600 14610
184303 14620 14630 14640 14650 14660 14670 14680 14690 14700 14710 14720 14730
184304 14740 14750 14760 14770 14780 14790 14800 14810 14820 14830 14840 14850
184305 14860 14870 14880 14890 14900 14910 14920 14930 14940 14950 14960 14970
184306 14980 14990 15000 15010 15020 15030 15040 15050 15060 15070 15080 15090
184307 15100 15110 15120 15130 15140 15150 15160 15170 15180 15190 15200 15210
184308 15220 15230 15240 15250 15260 15270 15280 15290 15300 15310 15320 15330
184309 15340 15350 15360 15370 15380 15390 15400 15410 15420 15430 15440 15450
184310 15460 15470 15480 15490 15500 15510 15520 15530 15540 15550 15560 15570
184311 15580 15590 15600 15610 15620 15630 15640 15650 15660 15670 15680 15690
184312 15700 15710 15720 15730 15740 15750 15760 15770 15780 15790 15800 15810
184313 15820 15830 15840 15850 15860 15870 15880 15890 15900 15910 15920 15930
184314 15940 15950 15960 15970 15980 15990 16000 16010 16020 16030 16040 16050
184315 16060 16070 16080 16090 16100 16110 16120 16130 16140 16150 16160 16170
184316 16180 16190 16200 16210 16220 16230 16240 16250 16260 16270 16280 16290
184317 16300 16310 16320 16330 16340 16350 16360 16370 16380 16390 16400 16410
184318 16420 16430 16440 16450 16460 16470 16480 16490 16500 16510 16520 16530
184319 16540 16550 16560 16570 16580 16590 16600 16610 16620 16630 16640 16650
184320 16660 16670 16680 16690 16700 16710 16720 16730 16740 16750 16760 16770
184321 16780 16790 16800 16810 16820 16830 16840 16850 16860 16870 16880 16890
184322 16900 16910 16920 16930 16940 16950 16960 16970 16980 16990 17000 17010
184323 17020 17030 17040 17050 17060 17070 17080 17090 17100 17110 17120 17130
184324 17140 17150 17160 17170 17180 17190 17200 17210 17220 17230 17240 17250
184325 17260 17270 17280 17290 17300 17310 17320 17330 17340 17350 17360 17370
184326 17380 17390 17400 17410 17420 17430 17440 17450 17460 17470 17480 17490
184327 17500 17510 17520 17530 17540 17550 17560 17570 17580 17590 17600 17610
184328 17620 17630 17640 17650 17660 17670 17680 17690 17700 17710 17720 17730
184329 17740 17750 17760 17770 17780 17790 17800 17810 17820 17830 17840 17850
184330 17860 17870 17880 17890 17900 17910 17920 17930 17940 17950 17960 17970
184331 17980 17990 18000 18010 18020 18030 18040 18050 18060 18070 18080 18090
184332 18100 18110 18120 18130 18140 18150 18160 18170 18180 18190 18200 18210
184333 18220 18230 18240 18250 18260 18270 18280 18290 18300 18310 18320 18330
184334 18340 18350 18360 18370 18380 18390 18400 18410 18420 18430 18440 18450
184335 18460 18470 18480 18490 18500 18510 18520 18530 18540 18550 18560 18570
184336 18580 18590 18600 18610 18620 18630 18640 18650 18660 18670 18680 18690
184337 18700 18710 18720 18730 18740 18750 18760 18770 18780 18790 18800 18810
184338 18820 18830 18840 18850 18860 18870 18880 18890 18900 18910 18920 18930
184339 18940 18950 18960 18970 18980 18990 19000 19010 19020 19030 19040 19050
184340 19060 19070 19080 19090 19100 19110 19120 19130 19140 19150 19160 19170
184341 19180 19190 19200 19210 19220 19230 19240 19250 19260 19270 19280 19290
184342 19300 19310 19320 19330 19340 19350 19360 19370 19380 19390 19400 19410
184343 19420 19430 19440 19450 19460 19470 19480 19490 19500 19510 19520 19530
184344 19540 19550 19560 19570 19580 19590 19600 19610 19620 19630 19640 19650
184345 19660 19670 19680 19690 19700 19710 19720 19730 19740 19750 19760 19770
184346 19780 19790 19800 19810 19820 19830 19840 19850 19860 19870 19880 19890
184347 19900 19910 19920 19930 19940 19950 19960 19970 19980 19990 20000 20010
18

